



Das Orquesta de Tango "Qué Tangazo!" bringt die Tangos der alten argentinischen Meister zurück auf die Bühne und setzt mit Eigenkompositionen in traditionellem Stil fort, was Anfang des letzten Jahrhunderts in der Stadt am Rio de la Plata, in Buenos Aires, begann - mit warmem, vollem Klang, orchestral und solistisch zugleich. Am liebsten ganz nah an den Tänzern.

[Eine Zeitreise](#)

[Die Musiker](#)

[Tabellarische Übersicht](#)



Eine Zeitreise

"Qué Tangazo!" spielen nah am Publikum, wenn möglich unverstärkt, holen sich die Inspiration von den Tänzern und geben sie an sie zurück.

Eine Zeitreise mit der Musik, für die Musiker, die Tänzer und die Zuhörer.

[Zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Die Musiker

"Der Tango, Musik gewordene Suche nach dem Woher und Wohin europäischer Immigranten in Buenos Aires, berührte in jedem von uns eine Saite.

Gemeinsam brachten wir sie zum Klingen - jeder mit seiner Biographie, seinem eigenen kulturellen Hintergrund."

Judith Brandenburg, Bandoneon

Bandoneonistin, Pianistin und Arrangeurin, studierte Klavier in Berlin und Bremen, danach Tango am Conservatorium in Rotterdam. Sie spielt u.a. im Cuarteto "La Bicicleta", im Tangoduo Encuentro, begleitet den Sänger "Bruma" Ottavianelli, arrangiert und komponiert Film- und Bühnenmusik und gründete 2006 Qué Tangazo!

Guillermo Destailats, Bandoneon

geboren 1970 in Buenos Aires, studierte Klavier, Orgel und Musikanalyse sowie Bandoneon in Argentinien. Seit 1993 spielt er Tango in verschiedenen Formationen in ganz Europa, u.a. mit

La Rolando Rivas und dem Orquesta Silencio.

Javier Tucat Moreno, Klavier

geboren 1973 in Buenos Aires, studierte Klavier und Kammermusik sowie Komposition und Arrangements des Tangos u.a. bei den Pianisten Beba Pugliese und Aldo Antognazzi. Auf der Suche nach kulturellem Austausch zog er 2000 nach Berlin und ist u.a. als Pianist, Arrangeur und künstlerischer Leiter von Cantango-Berlin tätig.

Carolina Mazalesky, Violine

Carolina Mazalesky wurde 1986 in Buenos Aires geboren. Sie studierte am „Konservatorium Carlos Lopez Buchardo“, Buenos Aires, bei Humberto Nicastro. Sie war Konzertmeisterin des Symphonischen National Orchester von Paraguay, des Orchester der Universidad del Norte von Paraguay und der Symphonie-Orchester General San Martín von Buenos Aires. Sie konzertierte als Solistin mit verschiedenen Orchestern, war u.a. Mitglied des Akademischen Orchesters des Teatro Colón, und des Orquesta Escuela de Tango, Buenos Aires. Seit Juli 2008 wohnt sie in Berlin und studiert Violine an der Universität der Künste

Marion Leleu, Bratsche

wurde in Frankreich geboren. Sie nahm Bratschen-, Klavier- und später Dirigierunterricht, studierte in Lyon und in Frankfurt am Main bei T. Zimmermann. Von 2000 / 2001 war sie Bratschistin an der Staatsoper Hamburg, später wieder freischaffend tätig. Sie spielt Barock wie Zeitgenössische Musik mit gleicher Begeisterung. 2006 entdeckte sie den Argentinischen Tango als weitere Ausdrucksmöglichkeit. Sie dirigiert viele Orchester, auch Sinfonieorchester, darunter das Wendland Sinfonie Orchester seit 2004, und in 2009 die Rheinische Orchester Akademie Mainz. Seit 2008 hat sie einen Lehrauftrag für Bratsche an der UdK Berlin.

Lea Rahel Bader, Cello

studiert an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" Berlin. Sie ist Preisträgerin des Bundeswettbewerbs "Jugend musiziert". Im Rahmen des Oberstdorfer Musiksommers 2006 erhielt sie den Kammermusikpreis sowie 2008 den "Hanns Eisler Preis" für die Interpretation zeitgenössischer Musik. Seit 2008 ist sie Stipendiatin von "Yehudi Menuhin Live Music Now". Konzerttätigkeit sowohl im Bereich der Alten wie auch der Neuen Musik. Sie ist Mitglied im Ensemble United Berlin.

Malys Im, Kontrabass

geboren in Frankreich und aufgewachsen in vielen Ländern, studierte Kontrabass in Lausanne/

Schweiz und spielte Chanson, Pop, Rock, experimentelle Musik und Tango. Seit 1996 lebt er in Berlin, wo er mit Kontrabass, E-Bass und Perkussion in Film, Theater und Ballett tätig wird und als Sound-Designer arbeitet.

[zurück zur Inhaltsübersicht](#)

Tabellarische Übersicht

Musikstil:

Tango Argentino

Repertoire:

argentinische Tangos der Guardia vieja, Epoca d'oro und eigene Kompositionen

Kompositionen von:

Carlos Di Sarli, Anibal Troilo, A. Gobbi, Osvaldo Pugliese, Julian Plaza, J. de Caro, Anselmo Aieta, Astor Piazzolla, Judith Brandenburg, Javier Tucacat Moreno u.a.

Instrumente:

2 Bandoneóns, Klavier, Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass

Herkunftsländer:

Argentinien, Deutschland, Frankreich

Wohnorte:

Berlin

Veranstaltungstyp:

Milonga, Ball, Konzert, Showeinlage u.a.

Anzahl der Musiker und Besetzung:

7 Musiker

- 1. Bandoneón - Judith Brandenburg,
- 2. Bandoneón - Guillermo Destailats,
- Klavier - Javier Tucat Moreno,
- Violine - Carolina Mazalesky,
- Bratsche, Marion Leleu
- Cello, Lea Rahel Bader
- Kontrabass - Malys Im.

Partner:

Tänzer, je nach Veranstaltung

[zurück zur Inhaltsübersicht](#)